

# Unsere Konzeption über das offene Arbeiten

im

Städt.



Kindergarten  
Sonnenhügel

*Natürliche Vielfalt*

Breslauer Straße 112  
86633 Neuburg an der Donau  
Telefon 0 84 31/61 86 63  
sonnenhuegel@kiga-nd.de



Der Kindergarten stellt sich vor	2
Begrüßung	3
Das sind wir	4
Ein Tag im Kindergarten	5
Freispiel und unser naturnaher Spielplatz	6
Unsere pädagogischen Ziele = Basiskompetenz	8
Unser Jahreskreis	10
Unsere kulturelle Vielfalt	11
Hand in Hand zum Wohl der Kinder	12
Wir sind Schwerpunkt FRÜHE CHANCEN	13
Geborgenheit hat viele Namen	14
Unser Team	15

## EXTRABEILAGE

Informationen rund um unseren Kindergarten:

- Trägerschaft
- Aufnahmebedingungen
- Das Personal stellt sich vor
- Öffnungszeiten und Kosten
- Was ihr Kind braucht
- Ferienzeiten und Schließtage
- Versicherungsschutz
- Kündigung
- Regelungen und Hinweise
- Unterschriftenzettel
- Hier finden Sie Unterstützung

## IMPRESSUM

**Konzeption**  
Städtischer Kindergarten  
"Sonnenhügel"

**Texte und Illustration**  
Kindergartenteam

**Logo**  
Florian Schlee

**Gestaltung, Layout**  
Stadt Neuburg an der Donau

# Der Kindergarten stellt sich vor

Unsere Einrichtung wurde im Frühjahr 1999 im östlichen Stadtteil von Neuburg an der Donau gebaut. Wir sind der jüngste von fünf städtischen Kindergärten und können 75 Kinder aufnehmen. Unsere Besonderheiten sind:

## Offenes Arbeiten mit gruppenübergreifenden Projekten

Durch diese Umstrukturierung in ein offenes Konzept wird eine angemessene, individuelle und effektive Förderung der Kinder erreicht.

## Kulturelle Vielfalt

Unser Kindergarten ist offen für alle Konfessionen und Nationalitäten.

## Naturnaher Kindergarten

Wir haben keine herkömmlichen Spielgeräte. Im Umgang mit den Naturmaterialien kann sich Ihr Kind frei entfalten und kreativ sein.

## Kindern mit Förderbedarf können wir bis zu drei Plätze anbieten

Integration bedeutet für uns FÖRDERUNG DER KINDER IM ALLTAG.

Durch externe Förderdienste wird die Vernetzung mit Fachdiensten (z.B. Frühförderstation) im Kindergarten abgedeckt. Fachdienst und Kindergarten stehen im engen Austausch und Zusammenarbeit. Eine optimale Beratung und Unterstützung der Eltern wird somit gewährleistet. Außenstehende Fachdienste wie Krankengymnastik, Logopädie, Ergotherapie können bei Bedarf noch zusätzlich in Anspruch genommen werden.

## Wir sind Schwerpunkt-Kita: Sprache und Integration

Unser Kindergarten wird durch das Bundesprogramm "Offensive Frühe Chancen: Sprache und Integration" gefördert.





## Das sind wir

Unser Kindergarten besteht aus 3 Stammgruppen mit je 25 Kindern von 3-6 Jahren.  
Wir haben von 7.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Vormittagsgruppe	bis 12.30 Uhr Kernzeit: 8.30 bis 11.30 Uhr
Verlängerte Vormittagsgruppe	bis 14.00 Uhr Kernzeit: 8.30 bis 12.30 Uhr
Ganztagsgruppe	bis 17.00 Uhr Kernzeit: 8.30 bis 12.30 Uhr

Kernzeit = unbedingte Anwesenheitszeit, um alle moderierten Lernangebote in Anspruch nehmen zu können!

Ein gut geschultes Team von 11 Mitarbeiterinnen sind für das Wohl der Kindergartenkinder zuständig. Zeitweise haben wir auch Praktikantinnen und Springkräfte bei uns. Eine Raumpflegerin sorgt für Sauberkeit und ein Hausmeister für die anfallenden Reparaturen.

## Träger

Der Träger ist die Stadt Neuburg an der Donau  
Anschrift: Amalienstraße A 54, 86633 Neuburg an der Donau

und unterhält fünf städtische Kindergärten:

- > den Kindergarten in der Franziskanerstraße
- > den Kindergarten in Heinrichsheim
- > den Kindergarten in Bittenbrunn
- > den Brändström-Kindergarten
- > den Kindergarten "Sonnenhügel"

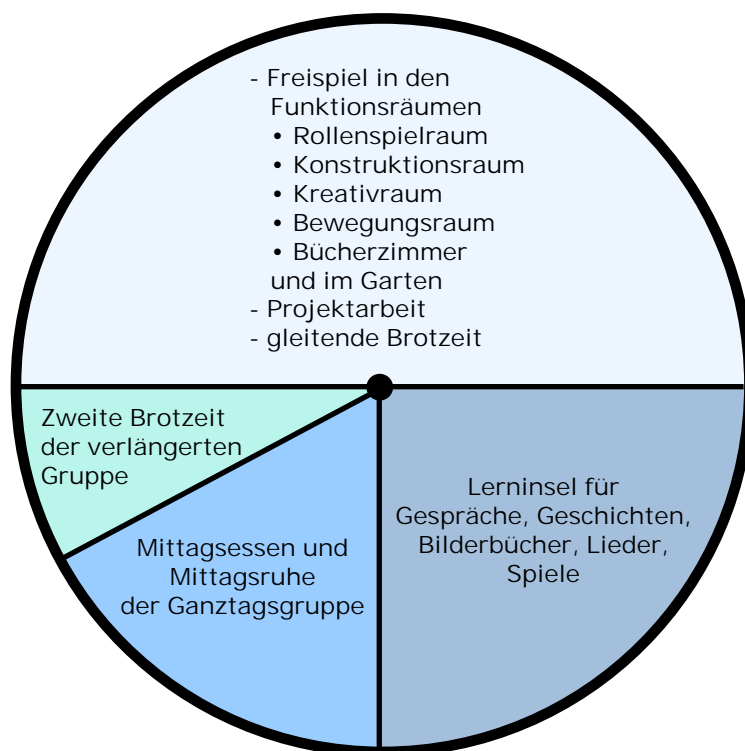
# Ein Tag im Kindergarten

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir nach dem Bildungs- und Erziehungsplan arbeiten. Es werden dabei naturwissenschaftliche und mathematische Kenntnisse, ebenso wie soziale, sprachliche und musikalische Fähigkeiten gefördert.

Diese Vermittlung fließt in den Alltag ein und nimmt keine schulischen Züge an.

“In den ersten sieben Lebensjahren werden die Koffer gepackt für das ganze Leben.”

Rita Streibl (Sozialpädagogin)



Wir achten auf einen regelmäßigen Tagesablauf, der den Kindern Sicherheit und Geborgenheit gibt.

Der zeitlich genaue Tagesablauf ist im Eingangsbereich an der gelben Wand ersichtlich.

**Genügend Freiräume lassen wir den Kindern im Freispiel.**

## Freispielzeit

Im täglichen Spiel entwickeln die Kinder ihre Persönlichkeit. Das Freispiel nimmt deshalb einen großen Raum im Kindergartenalltag ein. Dabei entscheiden sie eigenständig WAS, WO, WIE LANGE und mit WEM sie spielen wollen.

Sie ahmen Vorgänge und Verhaltensweisen anderer nach (z.B. Mutter-Vater-Kind-Spiel) und entwickeln so ihr Selbstbewusstsein und Sozialverhalten.

Sie tragen Verantwortung im Umgang mit anderen Kindern und dem Spielmaterial und können sich dabei sprachlich verständigen.

Es bilden sich im Spiel Freundschaften und die Kinder lernen Rücksicht zu nehmen.

In der Freispielzeit kommen die Kinder ihrem Bewegungsdrang nach und leben ihre Phantasie beim Malen, Basteln, Bauen und dergleichen aus. Dafür stehen den Kindern verschiedene Funktionsräume zum Sammeln von Erfahrungen zur Verfügung.

Durch Beobachtungen können wir den Entwicklungsstand Ihres Kindes erkennen, gezielt Fähigkeiten und Fertigkeiten fördern und Sie darüber informieren.

## Unser naturnaher Spielplatz

### Die Umwelt schützen

Die Umweltverschmutzung bedroht unseren Lebensraum und den unserer Kinder.

Deshalb steht bei uns im Vordergrund, den Kindern frühzeitig eine intensive Beziehung zur Natur zu vermitteln, damit sie als zukünftige Generation verantwortungsvoll mit ihr umgeht.

Unser Anliegen ist es, einen schonenden Umgang mit den Naturgütern Erde, Wasser, Luft, Pflanzen und Tiere zu fördern.

Wir ermöglichen in unserem naturnahen Garten den Kindern ein vielfältiges Wahrnehmen der Natur mit allen Sinnen durch eigene Erfahrungen und unmittelbare Erlebnisse.

Außerdem kommt man vom konsumorientierten Denken weg. Die Kinder lernen dadurch einen liebevollen Umgang miteinander, dadurch wachsen soziale und kommunikative Kompetenzen.

Unser Spielplatz wurde in Zusammenarbeit mit den Eltern, Kindern und dem Team unter Anleitung eines Umweltpädagogen gestaltet.

Die Kinder können hier ihre natürlichen Spiel- und Bewegungsbedürfnisse ausleben. Deshalb verzichten wir auf die üblichen, feststehenden Spielgeräte.



Kinder sollen zu "Akteuren" der eigenen Entwicklung befähigt werden.



So kreativ kann man nur mit Naturmaterial bauen.



Der Regen schenkt uns kostenloses, wertvolles Material zum Matschen.



Die Natur bietet ausreichend Material für phantasievolle Spiele.

Gebt dem Kind einen dürren Zweig, es wird mit seiner Phantasie Rosen daraus sprießen lassen.

Jean Paul



Gemeinsam sind wir stark.



Auf die richtige Kleidung kommt es an. Zum Kindsein gehört dreckig zu sein und sich austoben zu dürfen.

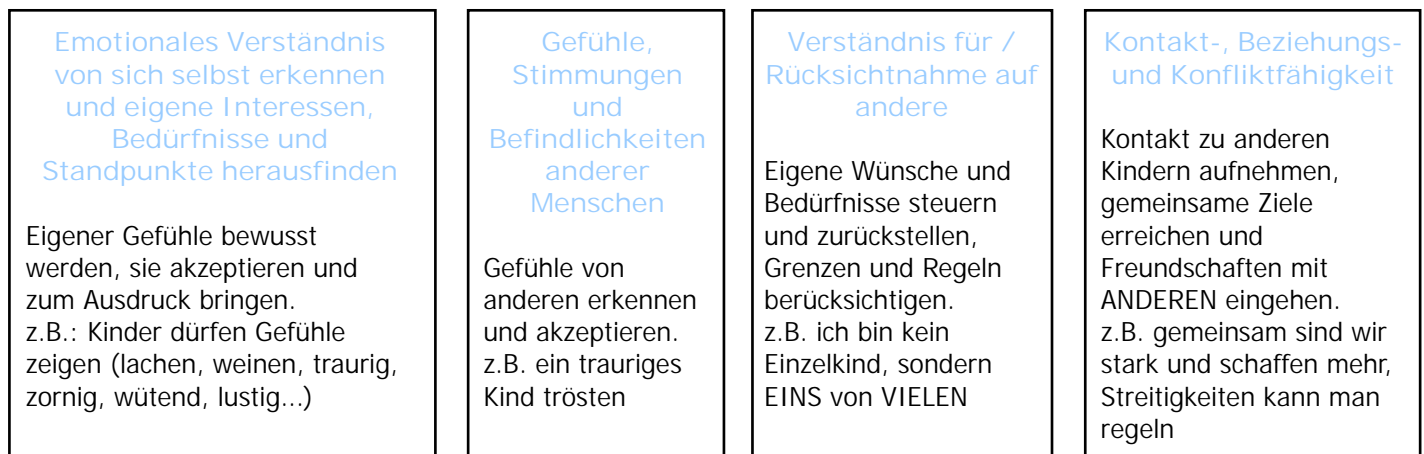


Spielgeräte einmal anders.

Nach dem Motto: "Hilf mir es selbst zu tun", gibt das pädagogische Personal nur soviel Hilfestellung, wie nötig ist. Wir verstehen uns als aktive Begleiterinnen der Kinder.

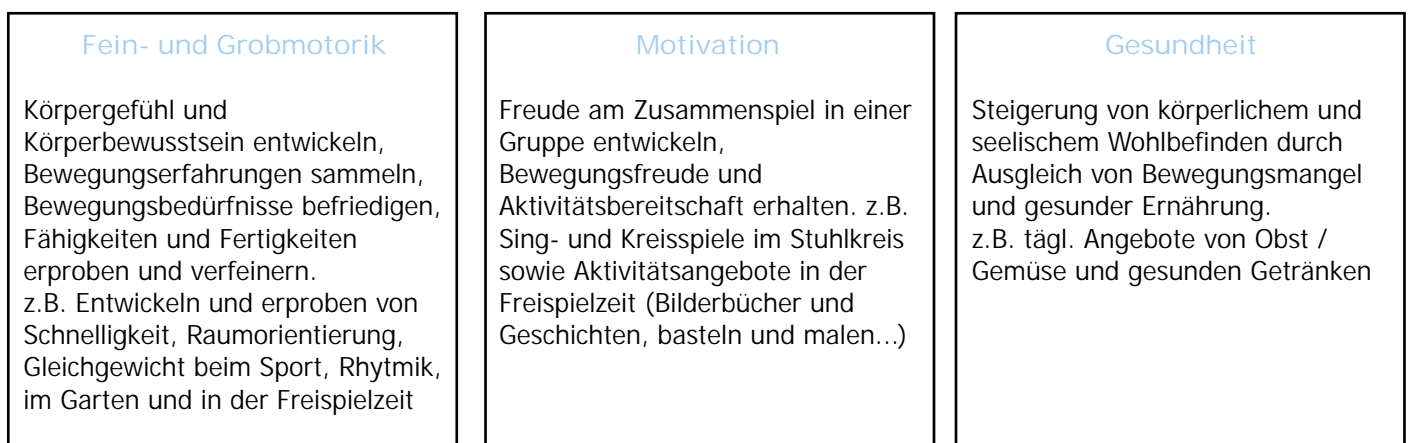
## SOZIALE KOMPETENZ

mit der Gemeinschaft  
zurechtkommen

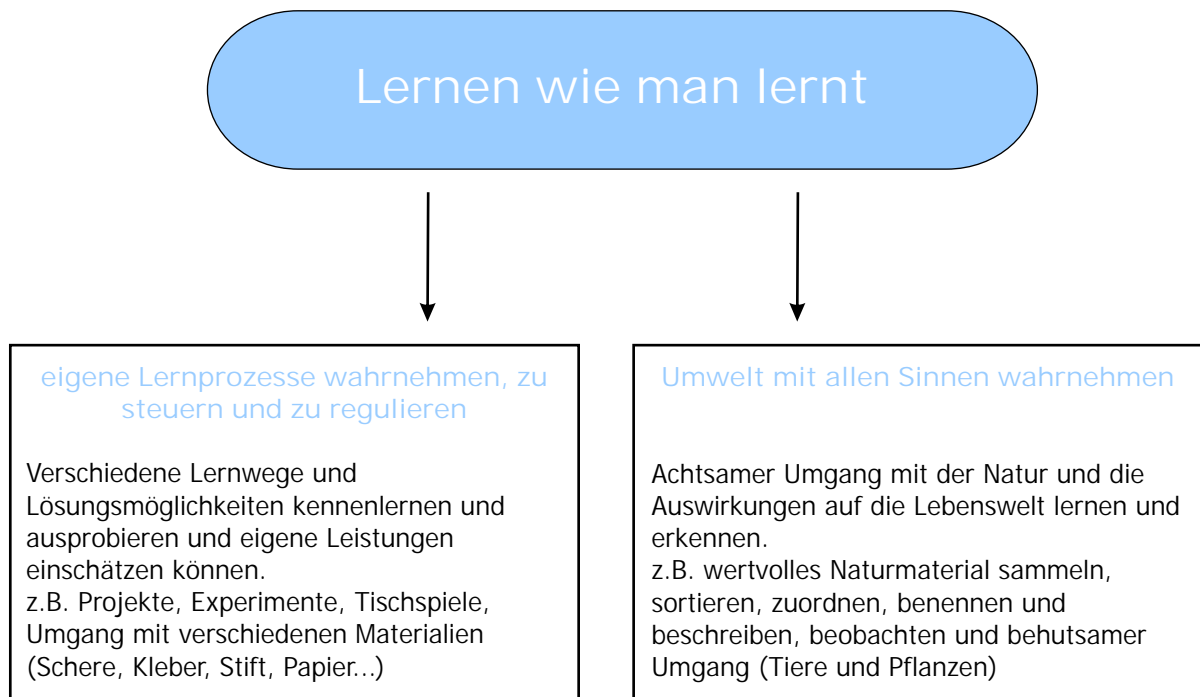


## PERSONALE KOMPETENZ

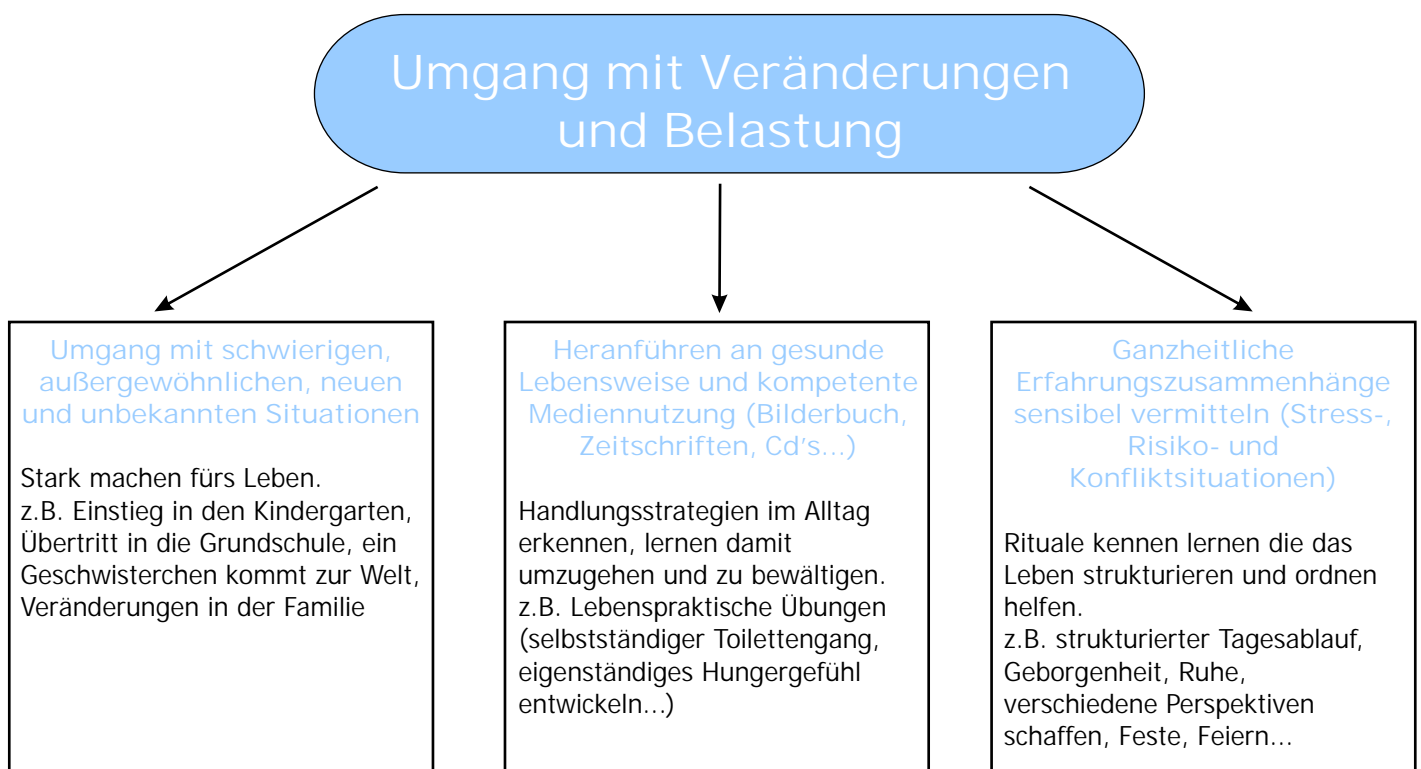
mit sich selber  
zurechtkommen



# LERNMETHODISCHE UND KOGNITIVE KOMPETENZ

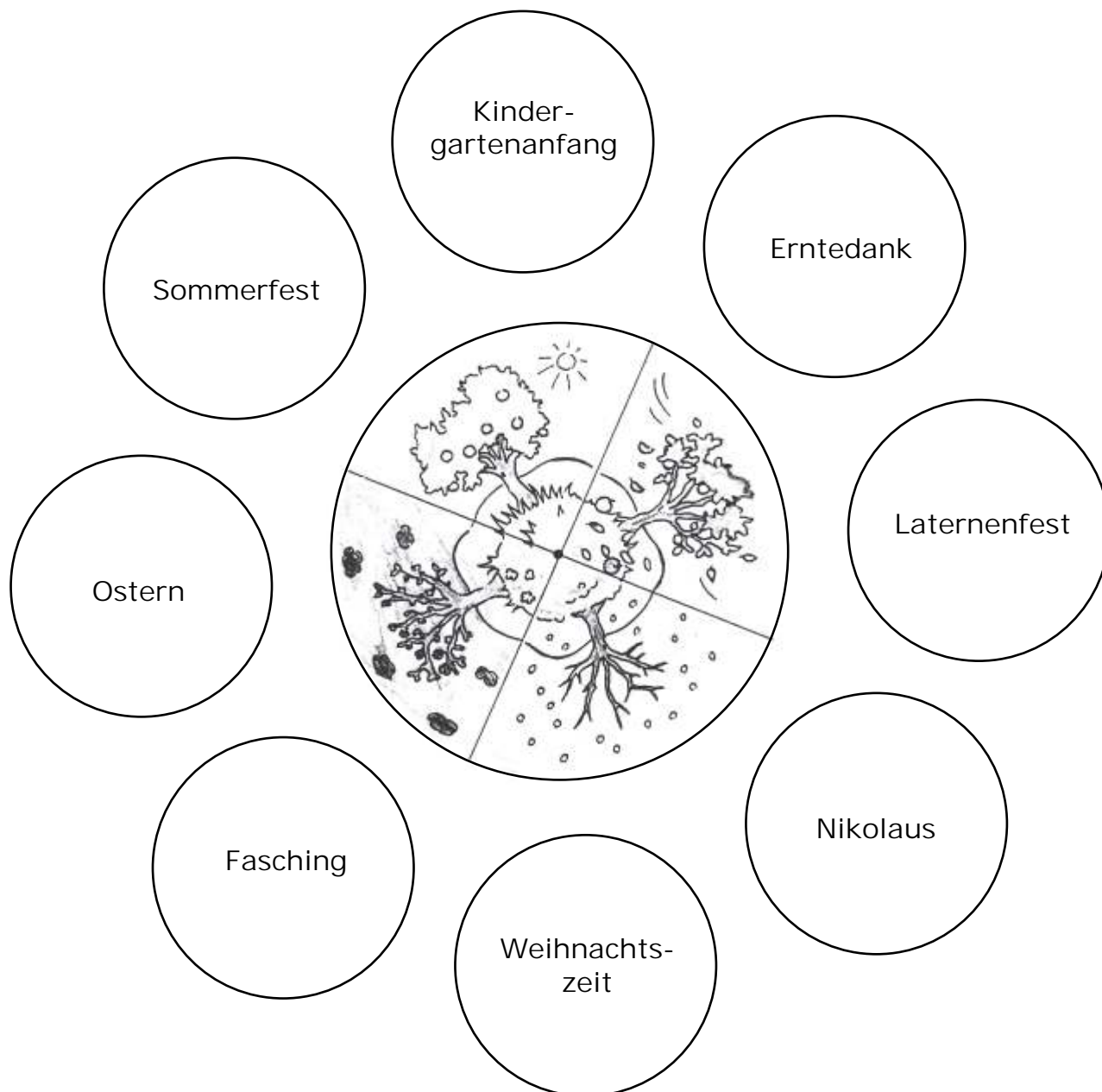


# WIDERSTANDSFÄHIGKEIT



# Unser Jahreskreis

Als überkonfessionell arbeitender Kindergarten wird bei uns keine gezielte Religionspädagogik angeboten, aber der Jahreskreis mit seinen Festen fließt in unsere Arbeit mit den Kindern ein.



Jedes Kind steht einmal im Jahr zu seinem Geburtstagsfest im Mittelpunkt.

Zur Feier sitzt das Kind auf dem besonderen Geburtstagsstuhl, wir singen ein Geburtstagslied und es gibt auch ein kleines Geschenk vom Kindergarten.

# Unsere kulturelle Vielfalt

Die verschiedenen Nationen sind in unserem Kindergarten herzlich willkommen. Wir geben allen Kindern einen Lebensraum, in dem sie sich wohlfühlen können. Den Kontakt mit anderen Kulturen erleben wir als Bereicherung.



Andere Länder - andere Sitten



Wir sind alle Kinder dieser Welt



Für einen guten Freund rücken wir zusammen



Zusammen die Welt entdecken



Heute sind wir Afrikaner

## FREUNDE

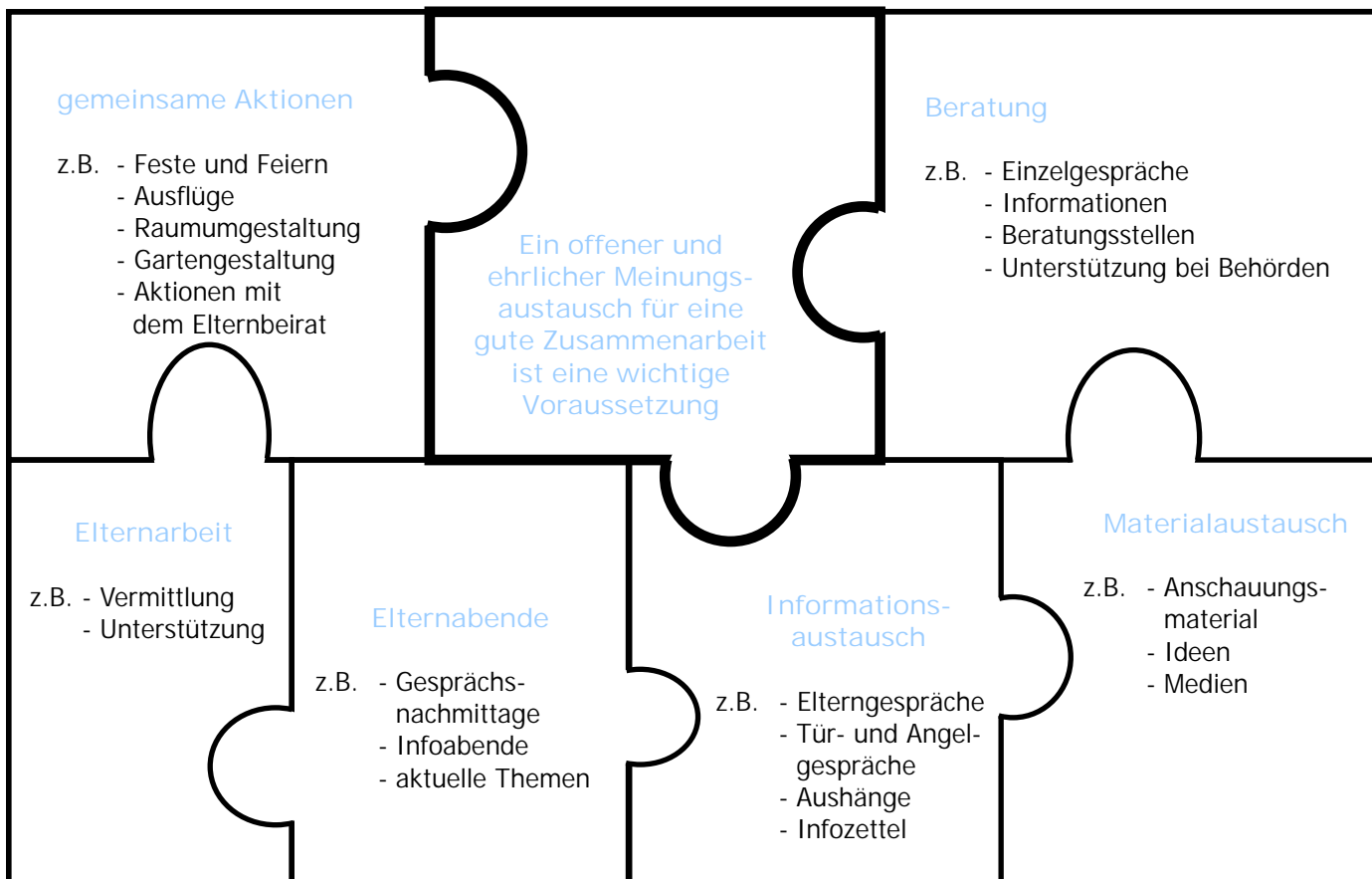
Freunde braucht man für tausend Sachen.  
Freunde braucht man, um Quatsch zu machen.

Freunde sind da, heute und morgen.  
Wer einen Freund hat, der hat nur halb soviel Sorgen.

Eine Freundin geht mit auf Abenteuer.  
Zusammen verjagt man die Ungeheuer  
und spielt gemeinsam Drachenschwanzjagen,  
dann scheint die Sonne sogar im Regen.

Unsere Kindergartenarbeit wird lebendig durch einen intensiven Kontakt und Austausch mit den Eltern. Zusammen mit dem Kindergartenbeirat (der am Anfang eines Kindergartenjahres von den Eltern gewählt wird) planen und organisieren wir gemeinsame Aktionen.

Es ist uns sehr wichtig, dass wir ein offenes, ehrliches und partnerschaftliches Verhältnis zueinander entwickeln. Nur so können wir gemeinsam auf die Bedürfnisse Ihres Kindes eingehen. Durch eine transparente und offene Arbeit bieten wir Ihnen einen Einblick in unser Kindergartengeschehen. Über Anregungen von Ihnen freuen wir uns sehr, kommen Sie auf uns zu.

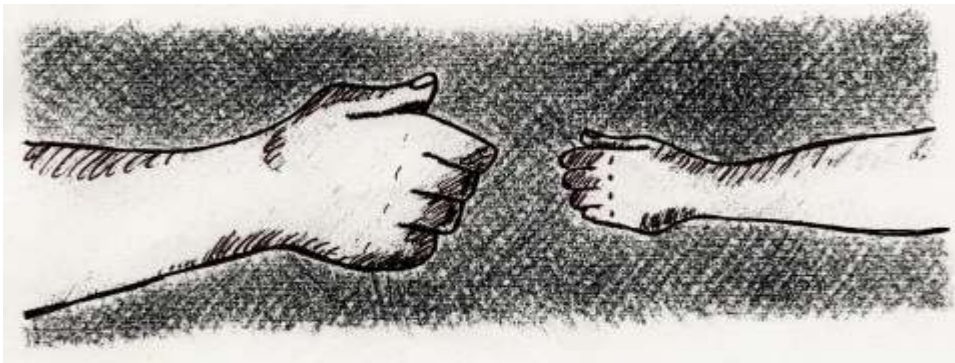


Unser Kindergarten nimmt in dem Zeitraum ab Juli 2011 bis Ende 2014 an dem Bundesprogramm "Offensive Frühe Chancen: Sprache & Integration" teil. Das wesentliche Ziel dieses Projektes ist es unseren Kindergarten gezielt mit Ressourcen für eine alltagsintegrierte, frühe sprachliche Bildungsarbeit auszustatten, d.h. zusätzliche Fördergelder und Schulung des pädagogischen Personals.



Sprache ist der Schlüssel für Erfolg in der Schule und im Beruf, für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und für die Integration in die Gemeinschaft.  
(Dr. Kristina Schröder)

# Geborgenheit hat viele Namen



**W**enn ich traurig bin,  
brauche ich **jemanden, der mich tröstet**

Wenn ich wütend bin,  
brauche ich **jemanden, der mich aushält**

Wenn ich lache,  
brauche ich **jemanden, der sich mit mir freut**

Wenn ich ungeduldig bin,  
brauche ich **jemanden, der mich beruhigen kann**

Wenn ich an mir zweifle,  
brauche ich **jemanden, der mir Anerkennung schenkt**

Wenn ich etwas gelernt habe,  
brauche ich **jemanden, dem ich es zeigen kann**

Wenn ich einsam bin,  
brauche ich **jemanden, der mich in den Arm nimmt**

Wenn ich selbstsicher aufwachen soll,  
brauche ich **jemanden, der mir Geborgenheit schenkt!**





## Unser Team

Um eine harmonische Atmosphäre zu schaffen, gehen wir im Team offen und ehrlich miteinander um. Dabei ist es uns wichtig, dass sich jedes Teammitglied wohlfühlt und wir uns aufeinander verlassen können. Miteinander suchen wir nach geeigneten Lösungen, treffen Absprachen, vereinbaren gemeinsame Ziele und Regeln, an die wir uns halten. Pädagogisches und Organisatorisches besprechen, planen und reflektieren wir in regelmäßigen Teamsitzungen.

Unser Wissen erweitern wir durch Fortbildungen, Vorträge, Elternabende und Fachliteratur.

Sehr engen Kontakt haben wir mit anderen sozialen, psychologischen und pädagogischen Einrichtungen wie z.B. Kindergärten, Schulen, Logopäden, Fachdiensten und dem Gesundheitsamt. Die Anschriften von Beratungsstellen finden Sie im organisatorischen Teil auf unserem Beiblatt. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Viele kleine Leute, die in vielen Orten viele kleine Dinge tun,  
können das Gesicht der Welt verändern.

Afrikanische Weisheit



86633 Neuburg an der Donau  
Breslauer Straße 112

Telefon 08431 618663





